IMT Nuremberg Archives

H – 3262

International Court of Justice

H3262 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 2654-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-645 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch,

H3262 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 2654-PS No. USA - 675 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the OCCWC Evidence Library, Palace of Justice, Nuremberg.

Paul Joosten

Nuremberg, 15 July 1948

PAUL A. JOOSTEN
General Secretary
International Military
Tribunal

2654:P2

Aufbau und Abzeichen der Hitler-Jugend

Herausgegeben von der Reichsjugendführung der NSDAP

H3262 – 0004

die Führer der Sondereinheiten selbstverständlich dem zuständigen Standortbeauftragten unterstellt. Um eine bessere Übersicht und Kontrolle zu erhalten, bleibt es dem Bannführer freigestellt, die örtlichen Stammführer mit der Inspektion der Sondereinheiten zu beauftragen.

Naturgemäß verlangen die verschiedenen Zweige der Sonderausbildung ein enges Zusammenarbeiten mit den zuständigen Gliederungen der Bewegung, die der Hitler-Jugend durch Zurverfügungstellen von Ausbildern, Schulungsmaterial und Schulungsräumen eine selbstverständliche Unterstützung zuteil werden lassen.

VII. Die HJ-Sondereinheiten:

1. Gliederung der Sondereinheiten

a) Marine-HJ

Die Jungen, die später zur Handels- oder Kriegsmarine gehen wollen, haben bereits in der Marine-HJ Gelegenheit, sich auf ihren späteren Beruf vorzubereiten. Hier werden sie in seemännisches Denken, Fühlen und Handeln eingeführt. Mit der weltanschaulichen und sportlichen Schulung soll diese Ausbildung die Jungen zu starken Charakteren machen, die dem harten Seemannsleben mit seinen charakterlichen, politischen und körperlichen Belastungsproben gewachsen sind. Winken, Morsen, Segeln, Kutterpullen, Knoten und Spleißen sind Dinge, die die Jungen neben der sportlichen Ausbildung üben.

An den beiden eigenen Seesportschulen in Prieros/Mark und in Seemos am Bodensee wird der Führernachwuchs ausgebildet.

Rein äußerlich sind die Mitglieder der Marine-HJ durch ihren blauen MHJ-Dienstanzug kenntlich, der ihren Aufgaben entsprechend gearbeitet ist. Die Einheit, der die Jungen angehören, ist am Mützenband ersichtlich, das zum Beispiel die Aufschrift trägt: „MHJ Hamburg". Als Fahrtenanzug tragen sie den HJ-Sommerdienstanzug mit goldgelber Erkennungsfarbe an Mütze und Schulterklappen.

Als Anerkennung für seine Leistung wird dem Marine-Hitlerjungen das Seesportabzeichen der HJ verliehen, bei dessen Abnahme der Marine-Hitlerjunge von den in der Marine-HJ erworbenen fachtechnischen Kenntnissen Zeugnis ablegen muß.

b) Motor-HJ

In der Motor-HJ wird der kraftfahrtechnische Nachwuchs aus den Reihen der HJ herangebildet. Nach Vereinbarungen zwischen dem Reichsjugendführer und dem Korpsführer des NSKK stellt das Kraftfahrkorps seine Ausbilder, Werkstätten, Lehrsäle, Fahrzeuge und Übungsplätze der Ausbildung der Motor-HJ zur Verfügung. Weiterhin übernimmt das Kraftfahrkorps seinen gesamten Nachwuchs nur aus den Reihen der Motor-HJ.

Auch in der Motor-HJ haben die Hitlerjungen neben der technischen Ausbildung eine sportliche Erziehung, doch wird auf die technische Vervollkommnung besonderer Wert gelegt. So müssen die Mitglieder der Motor-HJ bei Erfüllung des HJ-Leistungsabzeichens die „Sonderleistungsprüfungen der Motor-HJ" zusätzlich erfüllen und dabei auf folgenden Gebieten ihre Kenntnisse unter Beweis stellen: Motorkunde, Gesetzeskunde, Verkehrs- und Fahrwesen, technische Arbeiten an der Maschine usw.

Der Höhepunkt der Arbeit ist das alljährlich stattfindende Reichstreffen der Motor-HJ. Außerdem nimmt die Motor-HJ in jedem Jahr noch an anderen Wettbewerben und Fahrten teil oder veranstaltet sie selbst.

c) Flieger-HJ

Innerhalb dieser Sondereinheit werden alle die Hitlerjungen erfaßt, die später zur Zivil- oder Militärfliegerei gehen wollen. Die Ausbildung erfolgt in engster Zusammenarbeit mit dem NSFK, das Ausbilder, Maschinen, Werkzeuge und Werkstätten zur Verfügung stellt.

Die Jungen lernen vorerst Modelle bauen und werden dann allmählich in die Segelfliegerei eingeführt. Durch den Flugmodellbau dringt der Junge in die Probleme des Fliegens ein und erhält Kenntnis von den Gesetzen der Flugphysik. Schon in den Modellbau-Arbeitsgemeinschaften des Jungvolks zimmern und basteln sich die Pimpfe selbst ihre Modelle. Die Flieger-HJ hat einen fliegerblauen Winterdienstanzug.

d) Nachrichten-HJ

In den Nachrichtenscharen werden die Hitlerjungen im Nachrichtenwesen ausgebildet und so für spätere Aufgaben weitgehend vorbereitet. Von allen Ausbildungszweigen des Nach-

H3262 – 0005

richtenwesens wird vor allem dem Morsen größte Aufmerksamkeit zugewandt. Dabei ist es nicht Ziel dieser Ausbildung, vollendete Telegraphisten zu schaffen, sondern den Jungen schon frühzeitig die nötigen Vorkenntnisse und das sachliche Wissen für den Dienst in der Nachrichtentruppe zu vermitteln. Neben dem Morsen erhalten die Mitglieder der Nachrichteneinheiten Unterricht im Nachrichtenbetriebsdienst.

Selbstverständlich haben die Nachrichtenscharen der HJ auch bei den Geländeübungen und in den Zeltlagern der Hitler-Jugend ihre eigenen Aufgaben zu erfüllen. Sie müssen im Gelände den schnellen Aufbau und Abbau von Fernsprech- und Blinkverbindungen vorbereiten und praktisch durchführen. In den großen Zeltlagern der HJ haben sie die Fernsprech-, Lautsprecher-, Licht- und Scheinwerferanlagen anzulegen und zu bedienen.

e) Spieleinheiten der HJ

Die Spieleinheiten der HJ sind Sonderformationen, denen die gesamte kulturelle Arbeit in der HJ obliegt. Sie haben für die Ausgestaltung von Feierstunden, Heimabenden, Standkonzerten, Rundfunksendungen, Filmfeierstunden und Dichterabenden Sorge zu tragen, und dabei gleichzeitig den Nachwuchs zu schulen für Musikzüge der Wehrmacht, des Reichsarbeitsdienstes, der Parteigliederungen, für Berufsorchester und Chöre.

In erster Linie obliegt ihnen die kulturelle Arbeit im Bann bzw. Untergau. Jeder Bann und jeder Untergau führen daher eine Spieleinheit, in der Musikzug, Spielmanns- und Fanfarenzug, Streichorchester, Chor, Laienspielschar usw. zusammengefaßt sind.

Die beste Bannspieleinheit innerhalb des Gebietes wird jährlich zur Gebietsspielschar erklärt.

Um die Arbeit der Spieleinheit in möglichst breiter Front auch auf die übrigen Einheiten des Bannes ausstrahlen zu lassen, sollen die Angehörigen der Spieleinheit nach 2 Jahren wieder in ihre ursprünglichen Einheiten zurück überwiesen werden, damit sie dort die erworbenen Kenntnisse auswerten können.

Der Kulturstellenleiter(in) des Bannes / Untergaus ist für die gesamte Spieleinheit verantwortlich, er hat vor allem für ausreichenden Nachwuchs Sorge zu tragen. Die Spieleinheit führt

ein aktiver Einheitsführer(in), dem für die einzelnen Gruppen Spezialmitarbeiter als Scharführer zur Seite stehen.

Zur Sicherstellung der Jugendarbeit an den deutschen Reichssendern gibt es an diesen Rundfunkspielscharen der HJ. Diese setzen sich aus HJ, DJ, BDM und JM zusammen und sind der Reichsjugendführung direkt unterstellt. Führer der Rundfunkspielschar ist der jeweils zuständige Jugendfunkleiter am Reichssender.

f) HJ-Streifendienst

Der HJ-Streifendienst überwacht das Auftreten der gesamten, nach dem Gesetz vom 1. 12. 1936 in der HJ zusammengeschlossenen deutschen Jugend, in bezug auf allgemeines Verhalten, Dienstanzug, Besuch von Lokalen usw., weiterhin obliegt ihm die Kontrolle der HJ-Heime auf Sauberkeit und Ordnung, Überwachung des Jugendwanderns und der Jugendherbergen, Ordner- und Wachdienst bei Großveranstaltungen, Zeltlagerwache, Transportbegleitung, Fahndung nach Vermißten, Untersuchung und Ermittlungen bei Dienstvergehen und strafbaren Handlungen. Zu seinem Aufgabengebiet gehört auch Beratung und Hilfe für die wandernde Jugend, Bahnhofsdienst, Schutz der Jugend vor verbrecherischen Elementen, Bekämpfung der Jugendkriminalität, Schutz des Volksvermögens vor Schädigungen durch HJ-Fahrtengruppen usw.

Der HJ-Streifendienst trifft seine Maßnahmen auf Grund der ihm vom Jugendführer des Deutschen Reichs übertragenen innerdisziplinären Machtbefugnisse. Dementsprechend hat jeder nach dem Gesetz vom 1. 12. 1936 der HJ angehörige Jugendliche die Anordnungen des Streifendienstes genau zu befolgen.

HJ-Streifendienst

Jeder Streifenangehörige trägt am linken Unterarm einen schwarzen Armstreifen mit der gelben Aufschrift „HJ-Streifendienst" und ist im Besitze eines besonderen Streifendienstausweises.

H3262 – 0006

2654-PS

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei und dem Jugendführer des Deutschen Reichs und Reichsjugendführers der NSDAP wurde der HJ-Streifendienst zur Nachwuchsorganisation für die Einheiten der SS bestimmt. Die Überweisung in den HJ-Streifendienst ist von einer Aufnahmeuntersuchung abhängig gemacht, an der zuständige SS-Ärzte teilnehmen.

g) Feldschere

Weiter werden im ganzen Reich Feldschere und Gesundheits-Dienstmädel ausgebildet. Jeder Schar bzw. Mädelschar werden 1 bis 2 Feldschere bzw. Gesundheits-Dienstmädel zugeteilt. In größeren Städten sollen Sondereinheiten der Feldschere und BD-Mädels gebildet werden, die bei Veranstaltungen, bei Aufmärschen, in Lagern usw. einzusetzen sind.

2. Die HJ-Sonderausbildung:

Alle die Jungen, die Interesse an einer Reitausbildung haben, können auf Grund eines Abkommens der Reichsjugendführung mit dem NSKK bei dem Reiterkorps reiten lernen. Die Reitausbildung der HJ erfolgt besonders in ländlichen Bezirken. Nach Genehmigung können diese Hitlerjungen auch an sportlichen Reiterveranstaltungen teilnehmen. Das Ziel der Ausbildung ist die Erlangung des Reiterscheins, der nicht nur Reiten, sondern auch sachgemäße Behandlung und Pflege des Pferdes und Kenntnis des Fahrens verlangt. Bei Einstellung in die berittene Truppe werden Inhaber des Reiterscheines für eine entsprechende militärische Verwendung bevorzugt.

Eine besondere Stellung nimmt die Ausbildung der HJ im zivilen Luftschutz ein. In engster Zusammenarbeit mit dem RLB wird die gesamte Hitler-Jugend in allen Fragen des Luftschutzes ausgebildet. Die Ausbildung ist besonders mit den 13—14jährigen vorzunehmen. Jedes Jahr am ersten Mittwoch im Juni findet der „Jugendluftschutztag" statt. An diesem Tage dokumentiert die gesamte HJ ihre Zusammenarbeit mit dem RLB und stellt ihre Einsatzbereitschaft für den Luftschutzgedanken unter Beweis.

H3262 – 0007

H3262-0007A

1654-PS
USA-675

H3262 - 0008

PARTIAL TRANSLATION OF DOCUMENT NO. 2654-PS OFFICE OF U S CHIEF OF COUNSEL

ORGANIZATION AND INSIGNIA OF THE HITLER YOUTH.

(Aufbau und Abzeichen der Hitler--Jugend)
Edited by the Reichyouth Headquarters of the NSDAP.
Herausgegeben Vonder Reichsjugendführung of the NSDAP.

Printed: German Central Print Shop, Inc., Berlin SW 11.
Druck : Deutsche Zentraldruckerei A.G. Berlin SW 11.

(Page 56 to Page 60)

VII. Special Hitler-Youth Units:

1. Organization of the special units.

a) Naval Hitler Youth.

The boys, who later want to join the merchant marine or the navy, already have in the naval Hitler Youth the opportunity, to prepare for their future occupation. There they are introduced to seaman-like thoughts, feelings and actions. This training, by its ideological and physical education, is to make the boys into strong characters, who have grown to the hard sailor's life with its mental, political and physical endurance tests. Semaphores, morse code, sailing, rowing, knots and splicer are things, which the boys practice besides their physical training.

The replacements for leaders are trained at two special sea port schools in Prieros-Mark and in Seemos on Lake of Constance. Purely externally, the members of the Naval Hitler Youth can be recognized by their blue naval Hitler Youth (MHJ) service uniform, which is designed according to their tasks. The unit, to which the boys belong, can be seen from the hat band, which for instance carries the designation: "MHJ Hamburg". As field uniforms, they wear the HJ summer service uniform with gold-yellow recognition colors on the cap and shoulder straps.

As recognition for his performance, the Naval Hitler boy can be awarded the Sea sport medal of the HJ, for the award of which the Naval Hitler boy must prove the technical knowledge, gained in the MHJ.

b) Motorized Hitler Youth.

The motor technical replacement is trained in the Motor HJ from the ranks of the HJ. According to agreement between the Reich Youth Leader and the corps leader of the NSKK, the motor corps makes available its instructors, shops, lecture halls, vehicles and training areas for the training of the Motor HJ. Further, the motor corps accepts its entire replacements only from the ranks of the Motor HJ.

In the Motor HJ also, the Hitler boys have physical education besides the technical training, however special emphasis is laid on technical perfection. Thus, the members of the Motor HJ must in the fulfillment of the HJ performance insignia, in addition fulfill the "special performance tests of the Motor HJ", and must in it prove their knowledge of motors, knowledge of laws, traffic and driving system, technical knowledge of the engine, etc. The highpoint of the work is the annual Reich meeting of the Motor HJ. Furthermore, the Motor HJ participates or itself institutes contests and journeys.

H3262 - 0009

c) Flying HJ.

All Hitler boys are organized in this special unit, who later want to join civil or military aviation. The training is carried out in the closest cooperation with the NSFR, who makes instructors, machines, tools and shops available. At first, the boys learn to build models, and then are gradually introduced to glider aviation. The boy becomes acquainted with the problems of flying by the construction of models and gains knowledge about the physical law of flying. Already in the model construction work groups of the JUNGVOLK, the junior Hitler Youth (PIMPF) themselves build and work on their own models. The FLIEGER HJ has an aviator's blue winter service uniform.

d) Signal HJ.

In the signal platoons (Nachrichtenscharen), the Hitler boys are trained for communication work, and they are widely prepared for future missions. In all training branches of signal work, morse code receives the most attention of all. The aim of this training is not to make perfect telegraphers, but to give the boys quite early the necessary basic knowledge and basic knowledge for service with signal troops. Besides morse code, the members of the signal units received training in the signal maintenance service. It is understood that the signal platoon of the HJ also have to fulfill their own missions during the field problems and bivouacs of the HJ. They must prepare and execute rapidly in the field the assembly and disassembly of telephone and blinker communications. In large encampments of the HJ, they have to install and operate telephone, loudspeaker, light and searchlight installations.

e) Entertainment units (Spieleinheiten).

The entertainment units of the HJ are special organizations, who are charged with the entire cultural work in the HJ. They have to take care of the arrangement of festive hours, home evenings, band concerts, radio broadcasts, motion picture festivals and literary evenings, and who are also charged with the training of replacements for the bands of the armed forces, the Reich labor service, the party organizations, for professional orchestras and choirs.

In the first line, they are charged with the cultural work in regiments and/or the subdistricts (Bann bezw. untergau). Each regiment and each subdistrict therefore has an entertainment unit which includes the band, drum and fife corps and bugle corps, string orchestra, choir, amateur actors, etc.

The best regimental entertainment unit within a territory (Gebiet) annually is declared the territorial entertainment unit (Gebietsspielschar). To give other units of the regiment the benefit of the work of the entertainment units to the greatest possible extent, members of entertainment units should be transferred back to their original units, so that they can make use of their knowledge, gained there.

The leaders, male or female, of the cultural agency of the regiment-subdistrict are responsible for the entire entertainment unit, most of all, they have to provide for sufficient replacements. The entertainment unit has an active unit commander, who is assisted in the individual groups by special assistants as non commissioned officers (Scharführer).

For the safeguarding of youth work by the German Reich broadcasting station, there are the radio entertainment platoons of the HU (Rundfunkspielscharen). These are composed of HJ, DJ, BDM and JM, and are directly subordinated to the Reich Youth headquarters. Commander of the radio entertainment platoon is the respective, cpmpetant youth radio leader at the Reich broadcasting station.

H3262 - 0010

f) HJ Military Police (Streifendienst).

The HJ military police supervises the appearance of the entire German youth organized in the HJ according to the law of 1 December 1936, in respect to general discipline, service uniform, visits to public places, in etc., further, they are charged with the control of the HJ homes in respect to cleanliness and order, supervision of youth hiking and youth hostels, order and guard duty during mass meetings, guard in bivouacs, conveying of transports, search for missing persons, investigations and inquiries in case of service violations and punishable acts. Also included in its sphere of duties are advice and help for hiking youth, railroad station service, protection of youth from criminal elements, combat against juvenile delinquency, protection of public property from damages by HJ hiking groups, etc.

The HJ military police takes its measures by its inferior authority, given to it by the Youth leader of the German Reich. Accordingly, every juvenile, belonging to the HJ, according to the law of 1 December 1936, has to obey the orders of the Military Police.

HJ Streifendienst

Every military police member wears on the left lower arm a black ribbon with the yellor inscription "HJ Streifendienst, and has in his possession a special military police identification card.

Based on an agreement between the Reichsführer SS and the Chief of the German Police, and the youth leader of the German Reich and the Reich youth leader of the NSDAP, the HJ military police has been selected as the replacement unit for units of the SS. The transfer into the HJ military police depends on an examination for acceptance, in which the competent SS doctors will participate.

* * * * * * * * * * * *

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

CERTIFICATE OF PARTIAL TRANSLATION
OF DOCUMENT NO. 2654-PS.

16 November 1945.

I, WILLARD EVANS SKIDMORE, Lt (jg) USNR, 391590, hereby certify that I am thoroughly conversant with the English and German languages, and that the above is a true and correct partial translation of Document No. 2654-PS.

WILLARD EVANS SKIDMORE
Lt (jg) USNR
391590.

H-3262 Filed Jan. 15, 1946

USA-675
(2654-PS)

USA-675
(2654-PS)

H3262-0011